

	<p>Objekt: 30 Kreuzer von Herzog Karl Alexander von Württemberg von 1736</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Württembergische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-700</p>
--	--

## Beschreibung

Diese Silbermünze wurde unter Herzog Karl Alexander von Württemberg ausgegeben, wie der Avers zeigt. Die Legende nennt seinen Herzogstitel: CAROL(US) ALEX(ANDER) D(EI) G(RATIA) DUX WUR(TEMBERGIAE) & T(ECKENSIS) – Karl Alexander, von Gottes Gnaden Herzog von Württemberg und Teck. Das Münzbild zeigt sein geharnischtes Brustbild nach rechts, mit Lockenperücke, einem Hermelinmantel und der Collane und dem Orden vom Golden Vlies.

Das Münzbild des Revers zeigt das Wappen des Herzog in einem runden Wappenschild: Im 1. Feld das Wappen des Herzogtum Teck (schräg geweckt), im 2. Feld die Reichssturmfahne (Fahne mit Schwenkeln, belegt mit einem schwarzen Adler), die die württembergischen Herzöge durch den Besitz der Stadt Markgröningen tragen durften, und im 3. Feld das Wappen der Grafschaft von Mömpelgard (zwei aufrechte, abgekehrte Barben), im 4. Feld das Wappen der Herrschaft Heidenheim (der Rumpf eines bärtigen Mannes mit Mütze) und im Herzschild das Wappen des Herzogtum Württemberg (3 Hirschstangen untereinander). Das Wappen ist gekrönt mit einem Fürstenhut aus dem sich ein Hermelinmantel als Wappenmantel ausbreitet. Um den Wappenschild ist der Orden vom Goldenen Vlies mit zugehöriger Collane gelegt.

Die Legende des Revers gibt den Wert der Münze an: 30 KREUTZER LAND MUNZ(E). Landmünzen sind Geldstücke, die nicht nach dem im Reich geltenden Münzfuß geprägt wurde und entsprechend nur in ihrem jeweiligen Ausgabeland im Umlauf waren – in diesem Fall im Herzogtum Württemberg. Unterhalb des Wappens befindet sich das Prägejahr 1736 und die Initialen des Münzmeister Johann Friedrich Breuer.

Herzog Karl Alexander von Württemberg war ein mittelloser Sohn einer Nebenlinie des

Hausen Württemberg, der eigentlich nie die Regentschaft des Herzogtum Württemberg angetreten wäre. Daher begann er 1697 seine Karriere im Kriegsdienst für den Kaiser und wurde schließlich durch Betreiben von Prinz Eugen Franz von Savoyen-Carignan, einem der bedeutendsten Feldherren des Habsburgerreiches, 1719 zum kommandierender General und Präses der Administration von Serbien ernannt. Diesen Posten bekleidete er 14 Jahre lang, bis er 1733 mit 50 Jahren durch das Aussterben der Hauptlinie des Hauses Württemberg doch Herzog von Württemberg wurde.

## Grunddaten

Material/Technik: Silber / Prägung  
Maße: Durchmesser: 30,9 mm; Gewicht: 6,89 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1736
	wer	Johann Friedrich Breuer (1700-)
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	
	wer	Karl Alexander von Württemberg (1684-1737)
	wo	

## Schlagworte

- 30 Kreuzer

## Literatur

- Wunder, Bernd (1977): "Karl Alexander" in: Neue Deutsche Biographie 11 (1977). Berlin, S. 266-267.